deutschen Imperialismus schon heute eine Armee auf verlorenem Posten ist.

Die Forderung nach Atomwaffen für die Bundeswehr entspricht der Abenteuerlichkeit, aber auch der Perspektivlosigkeit des deutschen Militarismus. Die Bundeswehr ist die Ausgeburt des deutschen Militarismus. Deshalb ist sie ebenso wie der westdeutsche Militarismus als Ganzes des Todes, wenn sie es wagen sollte, einen Krieg zur Durchsetzung der Bonner Revanchepläne vom Zaune zu brechen.

Genossinnen und Genossen! Wenn wir vor der Gefahr des deutschen Militarismus und seiner Revanchearmee warnen, so nicht, weil wir ihn fürchten. Wir Kommunisten haben noch niemals den Kampf gegen den Militarismus gefürchtet, und wir standen stets in der ersten Reihe, wenn es galt, die Sache der Arbeiterklasse und des Friedens zu verteidigen. Wir wissen aber auch, welch unermeßliches Leid ein neuer Krieg über die Menschheit bringen würde. Deshalb, und weil wir wissen, daß der Sozialismus keinen Krieg braucht, um zu siegen, sondern nur im Frieden erblüht, sind wir bereit, unsere ganze militärische Kraft in die Waagschale des Friedens zu werfen.

Unser Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat dargelegt, daß Wachsamkeit und Kampfbereitschaft unserer Armee von größter Bedeutung für die Sache des Friedens und für die Zukunft unseres Volkes sind. Es gilt, in der vor uns liegenden Zeit die Reste des zweiten Weltkrieges in Deutschland zu beseitigen und eine Friedensregelung herbeizuführen. Wir, die Soldaten der Nationalen Volksarmee, werden alle Anstrengungen unternehmen, um die Gefechtsbereitschaft unserer Armee zu erhöhen, und damit zur friedlichen Lösung der Deutschlandfrage beitragen. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Im Referat des Genossen Walter Ulbricht wurden den Parteiorganisationen und den Genossen der Nationalen Volksarmee wichtige Aufgaben für die politische und militärische Arbeit gestellt. Ich kann Ihnen sagen, daß wir die uns von der Partei gestellten Aufgaben erfüllen werden.

Die Kernfrage ist die Verbesserung der politischen und militärischen Erziehungsarbeit, die geduldige und kluge Arbeit mit unseren Soldaten, Unteroffizieren und Offizieren. Wir müssen solche sozialistischen Kämpfer erziehen, die bereit und in der Lage sind, auch unter den kompliziertesten Bedingungen unter Einsatz ihres Lebens für unsere gerechte sozialistische Sache zu kämpfen. Das Ringen unserer Werktätigen um die